

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Bromicharge**
- **Article number: SB1-Ver.4**
- **CAS-Nummer: 7647-15-6**
- **EG-Nummer: 599-9**
- **Registrierungsnummer 01-2119490106-41**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Produktkategorie**
 - PC2 Adsorptionsmittel
 - PC7 Grundmetalle und Legierungen
 - PC8 Biozidprodukte
 - PC19 Chemische Zwischenprodukte
 - PC20 Verarbeitungshilfsstoffe wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel
 - PC21 Laborchemikalien
 - PC29 Pharmazeutika
 - PC30 Photochemikalien
 - PC34 Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel
 - PC37 Wasserbehandlungskemikalien
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches Natriumbromidsalz zur Verwendung im Whirlpoolwasser**
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 - Von Prozessen mit extremer Hitzeeinwirkung wird abgeraten.
 - Verfahren, bei denen unverträgliche Stoffe verwendet werden - siehe Abschnitt 10.
 - Jegliche Verwendung, die zu einer erheblichen Freisetzung von Aerosolen, Dämpfen oder Stäuben im Atembereich von Arbeitnehmern führt, denen sie ohne geeignete Atemschutzausrüstung (RPE) ausgesetzt sind.
 - Das Produkt ist ausschließlich für den industriellen und gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**

Groupe Gecko Alliance Inc. 450 des Canetons, Québec (Qc), G2E 5W6, Canada

- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit, Tel : +1.418.872.4411
- **1.4 Notrufnummer:**
 - BfR Bundesinstitut für Risikobewertung / German Federal Institute for Risk Assessment.
 - Tel: +49-30-18412-0. E-mail: bfr@bfr.bund.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2 H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
 - Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 in der geänderten Fassung

Druckdatum: 20.01.2023

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.01.2023

Handelsname: Bromicharge

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrenpiktogramme** GHS07, GHS08
- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Bromnatrium
- **Gefahrenhinweise**
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Sicherheitshinweise**
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Stoffe**
- **CAS-Nr. Bezeichnung**
7647-15-6 Bromnatrium
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 231-599-9

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Spülen Sie das geöffnete Auge mehrere Minuten unter fließendem Wasser. Dann einen Arzt aufsuchen.
- **Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sondern sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfte halten, um eine Aspiration zu verhindern.
- **Hinweise für den Arzt:**
Bei Verschlucken Erbrechen beim aufmerksamen Patienten herbeiführen.
Kein spezifisches Gegenmittel.
Behandeln Sie symptomatisch und unterstützend.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 in der geänderten Fassung

Druckdatum: 20.01.2023

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.01.2023

Handelsname: Bromicharge

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben** Löslich in Wasser.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Vermeiden Sie die Bildung von Staub.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Das Produkt darf nicht unverdünnt in die Kanalisation oder in ein Gewässer gelangen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Staubbildung vermeiden.
Ensure high housekeeping standards to remove build of dust.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Vor Hitze schützen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Dunkel lagern.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 in der geänderten Fassung

Druckdatum: 20.01.2023

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.01.2023

Handelsname: Bromicharge

(Fortsetzung von Seite 3)

· DNEL-Werte

Workers - Hazard via inhalation route

Systemic effects

Long term exposure

- DNEL (Derived No Effect Level): 4.75 mg/m³

Workers - Hazard via dermal route

Systemic effects

Long term exposure

- DNEL (Derived No Effect Level): 95 mg/kg bw/day

Acute/short term exposure

- DNEL (Derived No Effect Level): 95 mg/kg bw/day

General Population - Hazard via inhalation route

Systemic effects

Long term exposure

- DNEL (Derived No Effect Level): 1.66 mg/m³

General Population - Hazard via dermal route

Systemic effects

Long term exposure

- DNEL (Derived No Effect Level): 95 mg/kg bw/day

Acute/short term exposure

- DNEL (Derived No Effect Level): 95 mg/kg bw/day

General Population - Hazard via oral route

Systemic effects

Long term exposure

- DNEL (Derived No Effect Level): 0.475 mg/kg bw/day

Acute/short term exposure

- DNEL (Derived No Effect Level): 42 mg/kg bw/day

· PNEC-Werte

PNEC aqua (freshwater): 0.15 mg/L

PNEC aqua (marine water): 0.075 mg/L

PNEC aqua (intermittent releases): 0.208 mg/L

PNEC STP: 100 mg/L

PNEC sediment (freshwater): No exposure of sediment expected, 0.12 mg/kg sediment dw

PNEC sediment (marine water): No exposure of sediment expected, 0.06 mg/kg sediment dw

PNEC soil: 3.2 mg/kg soil dw

PNEC oral: 3.33333 mg/kg food

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****· Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Staub nicht einatmen

· Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät verwenden.

Die Auswahl der Atemschutzmaske muss auf den bekannten oder erwarteten Expositionswerten, den Gefahren des Produkts und den sicheren Arbeitsgrenzen der ausgewählten Atemschutzmaske basieren.

Wenn Atemschutz erforderlich ist, führen Sie ein vollständiges Atemschutzprogramm ein, einschließlich Auswahl, Dichtsitzprüfung, Schulung, Wartung und Inspektion.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 in der geänderten Fassung

Druckdatum: 20.01.2023

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.01.2023

Handelsname: Bromicharge

(Fortsetzung von Seite 4)

· Handschutz

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz nach EN166.

Verwenden Sie Augenschutzgeräte, die nach den entsprechenden staatlichen Normen wie NIOSH (USA) oder EN 166 (EU) geprüft und zugelassen sind.

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· Allgemeine Angaben**

· Farbe	Weiß
· Geruch:	Mild
· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	747 °C
· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	decomp.
· Entzündbarkeit	Der Stoff ist nicht entzündlich.
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
· pH-Wert (50 g/l) bei 20 °C:	6-10
· Löslichkeit	
· Wasser bei 20 °C:	>1000 g/l
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	3,2 g/cm ³
· Partikeleigenschaften	Siehe Abschnitt 3.

· 9.2 Sonstige Angaben

HINWEIS: Die oben angegebenen physikalischen Daten sind typische Werte und sollten nicht als Spezifikation verstanden werden.

· Aussehen:**· Form:**

Fest

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**· Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Lösemittelgehalt:**· VOC (EU)**

0,00 %

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen**· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**

entfällt

· Entzündbare Gase

entfällt

· Aerosole

entfällt

· Oxidierende Gase

entfällt

· Gase unter Druck

entfällt

· Entzündbare Flüssigkeiten

entfällt

· Entzündbare Feststoffe

entfällt

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 in der geänderten Fassung

Druckdatum: 20.01.2023

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.01.2023

Handelsname: Bromicharge

(Fortsetzung von Seite 5)

- | | |
|---|----------|
| · Selbstersetzliche Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Pyrophore Flüssigkeiten | entfällt |
| · Pyrophore Feststoffe | entfällt |
| · Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln | entfällt |
| · Oxidierende Flüssigkeiten | entfällt |
| · Oxidierende Feststoffe | entfällt |
| · Organische Peroxide | entfällt |
| · Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Zersetzt sich ab ca. 800 °C unter Freisetzung giftiger und ätzender Dämpfe von Bromwasserstoff und Natriumoxid.
Explosionsgefahr bei Kontakt mit:
Bromtrifluorid
Kann mit konzentrierten Säuren gefährlich reagieren.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Bromtrifluorid
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bromwasserstoff
Brom
Natriumoxid
Bromverbindungen

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

7647-15-6 Bromnatrium

Oral	LD50	>2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (rat)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 in der geänderten Fassung

Druckdatum: 20.01.2023

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.01.2023

Handelsname: Bromicharge

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Kann bei Einnahme eine beruhigende Wirkung haben.
Spezifische Behandlung bei Unfällen oder Vergiftungen:
Die Dehydratation muss möglicherweise durch weitere Flüssigkeitszufuhr korrigiert werden.
Experimentelle Arbeiten haben gezeigt, dass die Niere vorzugsweise Bromid auf Kosten von Chlorid zurückhält.
Die empfohlene Behandlung umfasst: Verabreichung von Natriumchlorid in Dosen von bis zu 4 g alle 4 Stunden an Patienten, die dies vertragen können.
Magenreizungen können eine Verringerung der Dosis erforderlich machen.
Eine zusätzliche Verabreichung von Kochsalzlösung über andere Wege (4000 ml pro Tag) kann ebenfalls erfolgen.
Patienten mit kongestiver Insuffizienz sollten Ammoniumchlorid erhalten, um eine übermäßige Retention von Natrium zu vermeiden.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff ist nicht enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

· Aquatische Toxizität:

7647-15-6 Bromnatrium

EC50 >1000 mg/kg (daphnia)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt bioakkumuliert.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Informationen zum Recycling erhalten Sie bei den Abfallverarbeitern.

Gebrauchte, abgebaute oder kontaminierte Produkte können als gefährliche Abfälle eingestuft werden. Alle Personen, die gefährliche Abfälle einstufen und deren Verbleib bestimmen, müssen gemäß der staatlichen und internationalen Gesetzgebung qualifiziert sein.

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 in der geänderten Fassung

Druckdatum: 20.01.2023

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.01.2023

Handelsname: Bromicharge

(Fortsetzung von Seite 7)

Der Behälter bleibt auch im leeren Zustand gefährlich. Beachten Sie weiterhin alle Vorsichtsmaßnahmen. Behälter, auch wenn sie "leer" sind, können Rückstände enthalten, die beim Erhitzen gefährliche Gase und Dämpfe entwickeln können. Nicht an oder in der Nähe von leeren Behältern schneiden, bohren, schleifen, schweißen oder ähnliche Arbeiten durchführen.

- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	
· ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
· ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.3 Transportgefahrenklassen	
· ADR, ADN, IMDG, IATA	
· Klasse	entfällt
· 14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
	Nicht anwendbar.
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	
	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	Nach den oben genannten Spezifikationen nicht gefährlich.
· UN "Model Regulation":	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Der Stoff ist nicht enthalten.

- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Der Stoff ist nicht enthalten.

- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Der Stoff ist nicht enthalten.

- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Der Stoff ist nicht enthalten.

- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Der Stoff ist nicht enthalten.

- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Der Stoff ist nicht enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 in der geänderten Fassung

Druckdatum: 20.01.2023

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.01.2023

Handelsname: Bromicharge

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Product safety department.
- **Abkürzungen und Akronyme:**
 - ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 - IATA: International Air Transport Association
 - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 - VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
 - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 - LC50: Lethal concentration, 50 percent
 - LD50: Lethal dose, 50 percent
 - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 - Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
 - STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 - STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Anhang: Expositionsszenarium

- **Produktkategorie**
 - PC2 Adsorptionsmittel
 - PC7 Grundmetalle und Legierungen
 - PC8 Biozidprodukte
 - PC19 Chemische Zwischenprodukte
 - PC20 Verarbeitungshilfsstoffe wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel
 - PC21 Laborchemikalien
 - PC29 Pharmazeutika
 - PC30 Photochemikalien
 - PC34 Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel
 - PC37 Wasserbehandlungskemikalien
- **Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**
Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.
- **Verwendungsbedingungen**
 - **Dauer und Häufigkeit** 5 Werkstage/Woche.
 - **Physikalische Parameter**
 - **Physikalischer Zustand** Fest
 - **Konzentration des Stoffes im Gemisch** Reinstoff.
 - **Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit** Entsprechend Gebrauchsanweisung.
 - **Sonstige Verwendungsbedingungen**
 - **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**
Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).
 - **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**
Nicht anwendbar
 - **Risikomanagementmaßnahmen**
 - **Arbeitnehmerschutz**
 - **Organisatorische Schutzmaßnahmen**
Nur geschulte ChemiarbeiterInnen einsetzen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 in der geänderten Fassung

Druckdatum: 20.01.2023

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 19.01.2023

Handelsname: Bromicharge

(Fortsetzung von Seite 9)

Betriebsanweisung bereitstellen.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Es ist sicherzustellen, dass der Arbeitsbereich gut organisiert und beleuchtet ist und genug Platz für die Behandlung von ausgelaufenem Produkt vorhanden ist.

Es ist sicherzustellen, dass der Arbeitsbereich gut organisiert und beleuchtet ist.

· **Technische Schutzmaßnahmen**

Staubbildung vermeiden.

Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Washgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.

· **Persönliche Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen vermeiden.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Washgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät verwenden.

· **Umweltschutzmaßnahmen**

· **Luft** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Boden** Das Eindringen in den Boden ist zu verhindern.

· **Entsorgungsmaßnahmen**

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Entsorgungsverfahren**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Containers, even those that are "empty," may contain residues that can develop hazardous vapours upon heating. Do not cut, drill, grind, weld, or perform similar operations on or near empty containers.

· **Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

· **Expositionsprognose**

· **Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

· **Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.